

wäre deshalb eine ebenso undankbare wie unerquickliche Aufgabe. Aber eine gedrängte Skizze, wie wir sie auf den folgenden Blättern versuchen wollen, ist schon deshalb lehrreich, weil in diesen Fragen der Charakter der augusteischen Politik sehr scharf hervortritt und wir die staatsmännische Gewandtheit Oraniens von einer bisher wenig gewürdigten Seite kennen lernen.

Die erste persönliche Bekanntschaft der beiden Männer fällt in das Jahr 1558. Der damals fünfundzwanzigjährige Prinz Wilhelm von Oranien war von Karl V. beauftragt, dem Kurfürstentag in Frankfurt a. M. den Verzicht auf die Kaiserwürde anzuzeigen und die Wahl Ferdinands zu Karls Nachfolger zu bewirken. Wenige Monate nachher beginnen dann die Verhandlungen über die Heirat Oraniens mit der Nichte des Kurfürsten August, der Prinzessin Anna von Sachsen, welche anfangs vom Landgrafen von Hessen heftig bekämpft, von August jedoch ebenso entschieden gefördert und trotz vieler Schwierigkeiten 1561 zu einem erfolgreichen Ende geführt wurden. Schon während dieser Verhandlungen, noch mehr aber seit der Hochzeit und dem Kurfürstentage von 1562, auf welchem August und Oranien abermals zusammenkamen, begann zwischen beiden Männern ein vertrauter Briefwechsel, welcher alle politischen Tagesfragen, das Reich, Holstein, Dänemark, in steigendem Maße die Niederlande selbst betraf²⁾.

Schon diese äußere Thatsache einer umfassenden intimen Korrespondenz weist darauf hin, daß auf beiden Seiten der Heirat politische Berechnungen zu Grunde lagen³⁾. Inwieweit Oranien schon zu seiner späteren Gegnerschaft gegen die Krone Spanien entschlossen war, läßt sich aus der schriftlichen Überlieferung nicht mehr feststellen. Jedoch unter der Decke spielte bereits in den Niederlanden der Antagonismus zwischen einheimischen und spanischen Elementen, zunächst in Finanz- und Steuerfragen, und wenige Jahre später artete er zu heftigen persönlichen Konflikten aus, die

²⁾ Hauptstaatsarchiv Dresden (= Dr. A.) III, 51a fol. 18 No. 62.

³⁾ Van der Horst, *Het huwelijk van Willem van Oranje met Anna van Saxon*. Bakhuizen van den Brink, *Het huwelijk van Willem van Oranje met Anna van Saxon* — Eine neue Monographie auf Dresdner und Marburger Archivalien beruhend würde manche neue Ergebnisse erzielen.